Zeitschrift: Heimatbuch Meilen

Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen

Band: 23 (1983)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

Heiner Peter

Politik

Juli 1982

Der Gemeinderat ernennt eine 21köpfige Ortsplanungskommission, bestehend aus den vier Mitgliedern der Baukommission, den sechs Mitgliedern des Baukollegiums, zwei Vertretern der Verwaltung sowie je einem Vertreter der Politischen Parteien, des Quartiervereins Feldmeilen und der Wachtvereinigung Obermeilen.

August

Albert Benz wird als Ersatz für den verstorbenen Leo Schlegel in Stiller Wahl als Mitglied der Sozialbehörde gewählt.

September

Der Gemeinderat bewilligt nochmals einen Beitrag von Fr. 25000.– an ein Projekt der Entwicklungshilfe in Sri Lanka. Als Projektleiter tätig ist der in Meilen aufgewachsene und wohnhafte Ingenieur HTL Rudolf Wiederkehr. Es wird eine Lehrwerkstätte für Mechaniker gebaut, welche später in der Lage sein sollten, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte zu reparieren und den Unterhalt von Pumpen sicherzustellen. Hilfe zur Selbsthilfe!

Oktober

Zur dritten Gemeindeversammlung des laufenden Jahres kann Gemeindepräsident Hans Hauser in der reformierten Kirche 223 Stimmberechtigte begrüssen. Vier Bauabrechnungen und ein Anschaffungskredit für eine Atemluft-Hochdruck-Abfüllanlage der Feuerwehr werden ohne Gegenstimme genehmigt. Auch der Bahnhof-Projektierungskredit von Fr. 117000.– findet Zustimmung. Abgelehnt hingegen wird ein Kredit von Fr. 236000.– für die Sanierung der Einmündung Burgstrasse/Bergstrasse. Zugestimmt wird schliesslich der Beschaffung eines amerikanischen Seerettungsbootes und dem Neubau des Bootshauses im Ländeli. Auch der jähr-

lich wiederkehrende Gemeindebeitrag von Fr. 27720.– an die Kosten der Jugendberatungsstelle «Samowar» findet die Unterstützung der Stimmbürgerschaft.

November

Kantonsrat Dr. Kurt Müller richtet an den Gemeinderat die Anfrage, was mit dem Trassee der aus dem Regionalplan gestrichenen Höhenstrasse geschehen soll (vgl. Dezember).

Der Gemeinderat verdankt Pikettchef Hptm Robert Franchi seinen 26jährigen Feuerwehrdienst. Während der letzten elf Jahre leitete er das Pikett. Auf 1. Januar wird der bisherige Stellvertreter, Oblt Kurt Jordi, zum neuen Pikettkommandanten gewählt.

Jahr um Jahr werden «unsere» wackern 50jährigen Wehrmänner aus der Wehrpflicht entlassen. Dies geschieht in Erlenbach. Anschliessend werden sie vom Meilemer Gemeinderat zu einem Nachtessen eingeladen. Hans Hauser verdankt im Namen der Gemeindebehörde die während 30 Jahren geleisteten Dienste.

Ein Podiumsgespräch der FDP Meilen greift ein wichtiges Thema auf: «Stadt und Kanton Zürich – Rivalen oder Partner?». In dem von Dr. K. Müller umsichtig geleiteten Gespräch äussern sich der Zürcher Stadtpräsident, Dr. Thomas Wagner, Regierungsrat Albert Sigrist, der Küsnachter Gemeindepräsident Dr. Arthur Egli sowie Notar Max Moser.

Dezember

Die Gemeindeversammlung im Dezember wird seit langem «Budgetgemeinde» genannt, weil es um den Finanzhaushalt des kommenden Jahres geht. Der Gesamtsteuerfuss kann um vier Prozent gesenkt werden, so dass er nun für Angehörige der reformierten Kirchgemeinde 102%, für die Katholiken 105% betragen wird.

Die im November gestellte Anfrage von Dr. K. Müller wird beantwortet mit dem Hinweis, dass sich die Ortsplanungskommission mit den Problemen werde beschäftigen müssen, der Gemeinderat aber bemüht sei, Grundstücke für kommunale Bedürfnisse vom Kanton preisgünstig zu erwerben. Man hofft auch, Land für preisgünstigen Wohnungsbau beschaffen zu können.

Januar 1983

Jahr um Jahr lädt der Gemeinderat die mündig gewordenen Jungbürgerinnen und Jungbürger ein zur Jungbürgerfeier. Gut die Hälfte von ihnen (wo sind die andern geblieben?) folgen diesmal der Einladung in den Löwensaal, wo sie bewirtet, ermahnt und mit Musik und Tanz unterhalten werden.

Februar

Die Gesundheitskommission fordert jedermann auf zur Teilnahme an der 10. Schirmbildaktion in Meilen.

Der Gemeinderat Meilen bemüht sich erfreulicherweise immer wieder auch um kulturelle Bedürfnisse in unserem Dorf. So wird der Ankauf einer mobilen Bühne zum Preis von Fr. 28500.– beschlossen, welche Vereinen und privaten Institutionen zur Verfügung gestellt werden soll. Die Firma Gebr. Schneider AG übernimmt unentgeltlich die Einlagerung der Bühne.

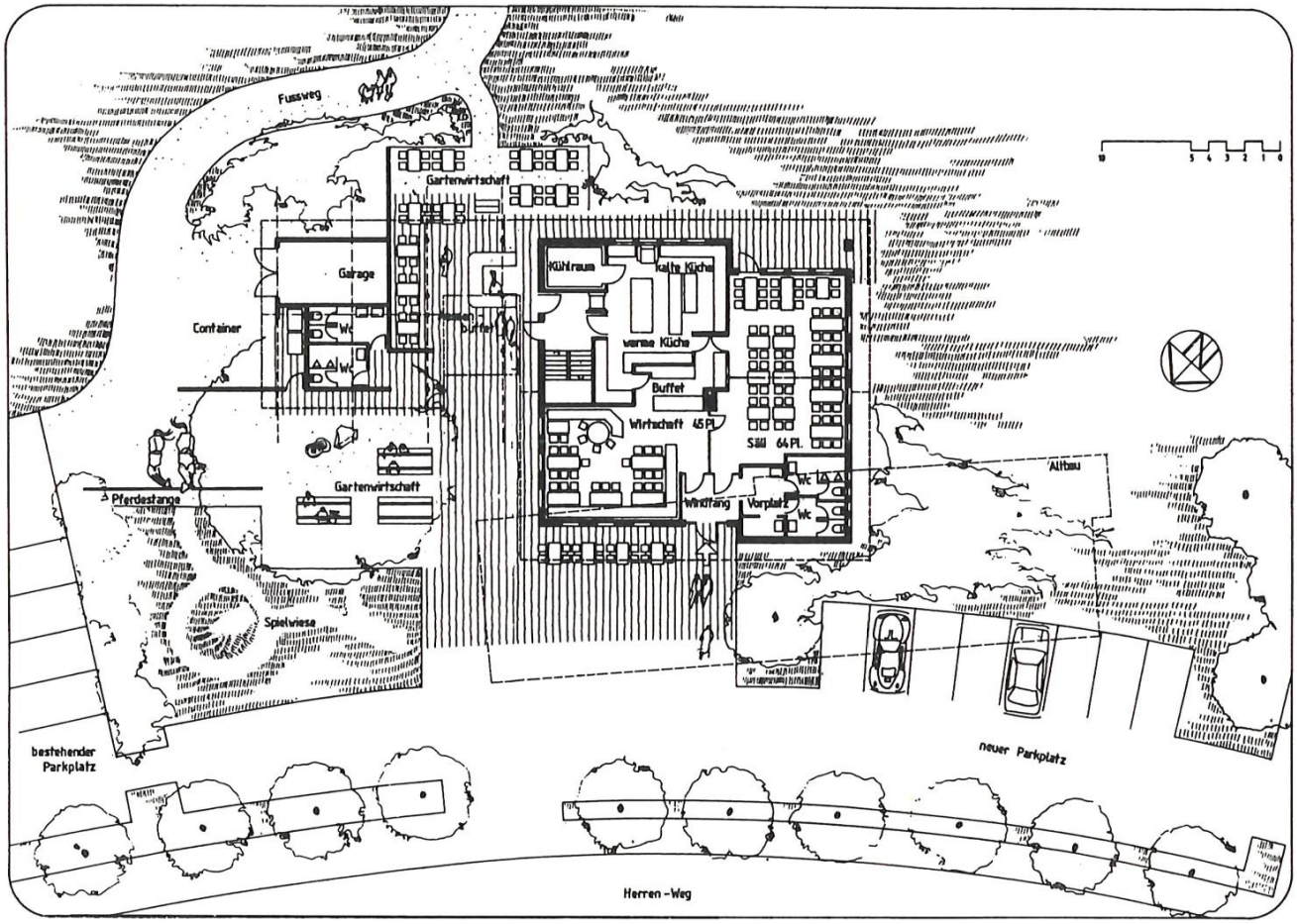
Ende Februar ist Abstimmungswochenende. Auf eidgenös-

sischer Ebene wird entschieden über die Bundesbeschlüsse betreffend Neuregelung bei den Treibstoffzöllen und Energieartikel in der BV. In der kantonalen Abstimmung geht es um das abgeänderte Gemeindegesetz, um einen Kredit von Fr. 27 500 000.– zur Aufhebung von fünf Niveauübergängen an der Linie Glattbrugg-Niederglatt sowie um einen Kredit von Fr. 72 410 000.– zur Verlängerung der Sihltalbahn bis zum Hauptbahnhof.
Die gemeinderätliche Kommission Pfannenstil orientiert Woche um Woche in offener und ausführlicher Weise über das Projekt «Restaurant Vorderer Pfannenstil», welches an der Gemeindeversammlung vom 28. März vorberaten werden soll. Der von Architekt Ernst Stücheli projektierte Neubau sieht einen Kredit von Fr. 2 470 000.– vor.

März

Es melden sich erste kritische Stimmen zum Neubauprojekt Restaurant Pfannenstil.
Der Gemeindeverein Meilen organisiert im «Löwen» eine Orientierungsversammlung zum Thema «Pfannenstil».
Im Hinblick auf die Kantonsratswahlen veranstaltet die SVP des Bezirks Meilen im Löwensaal ein Podiumsgespräch, bei welchem sich verschiedene Kandidaten zum Thema «Arbeitsplatzsicherung» äussern. Das Einführungsreferat hält Regierungs- und Ständerat Jakob Stucki.

Das in der Urnenabstimmung vom 18./19. Juni 1983 verworfene Neubauprojekt Restaurant Pfannenstil von Architekt Ernst Stücheli.



«Wir sind am Ball». Dies ist der Slogan der FDP-Standaktion im Vorfeld der Kantonsratswahlen. Bei Kaffee und Kuchen kann man an einem kalten Samstagmorgen die Kandidaten in ein Gespräch verwickeln.

Die Gemeindeversammlung Ende März bringt es endgültig ins Bewusstsein der Stimmberechtigten: eine äusserst initiative Abwehrfront gegen das Projekt Pfannenstil plant die Ablehnung und postuliert eine Gastwirtschaft auf privatwirtschaftlicher Basis. Die Urnenabstimmung im Juni wird entscheidend sein.

Ein zweites «heisses Eisen» der Gemeindeversammlung betrifft die sogenannte Rotholzinitiative der Eheleute René und Cornelia Wunderli-Aeschlimann. Durch Umzonung soll verhindert werden, dass auf jenen Grünflächen an der Gemeindegrenze gegen Uetikon Tennisplätze gebaut werden können. Auch darüber muss an der Urne entschieden werden.

Die CVP lädt zu einer Wahlveranstaltung ins «Blumental» ein, wo die Kantonsratskandidaten mit Regierungsrat Dr. Peter Wiederkehr über die komplexen Probleme des Gesundheitswesens diskutieren.

April

Die SP-Standaktion vor dem Gemeindehaus wirbt mit Hunderten von roten Nelken für die SP-Kantonsratskandidaten, welche bereitwillig über Wohnungspolitik informieren.

Die Kantonsratswahlen vom 23./24. April ergeben folgende Sitzverteilung im Kantonswahlkreis X (Bezirk Meilen): FDP 5 Sitze, SVP 3 Sitze, CVP 1 Sitz, SP 1 Sitz, EVP 1 Sitz. Einziger Meilemer im Kantonsrat ist zur Zeit Dr. Kurt Müller. Als erster Ersatzmann auf der FDP-Liste steht Notar Max Moser, der somit auf Anhieb den Schritt ins Kantonalparlament nur knapp verpasste.

Mai

Die Gesundheitskommission sucht per Inserat einen Friedhofgärtner/Totengräber; er soll ab 1. Januar 1984 zuverlässig und fachkundig Edwin Lutz ablösen, der dieses Nebenamt viele Jahre bestens betreut hat.

Präsidentenwechsel bei zwei Meilemer Ortsparteien: bei der FDP von Hans Peter Greb zu Dr. Peter Kummer, bei der SP von Andreas Scheurer zu Thomas Handloser.

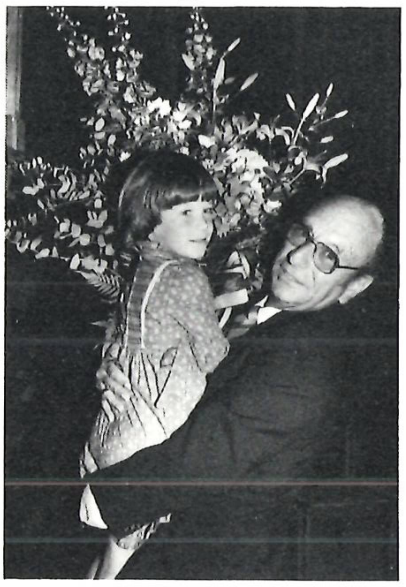
Juni

Im Hinblick auf die Urnenabstimmung wird ein Verein «Pro Pfannenstil» gegründet. Er wirbt um Mitglieder und postuliert die Erhaltung des «alten» Pfannenstils.

Das Abstimmungswochenende vom 18./19. Juni entbehrt für Meilen nicht einer gewissen Spannung nach all den vielen Artikeln zum Thema «Restaurant Pfannenstil» und «Rotholz». Die Stimmbürger entscheiden zweimal negativ. Was mit dem Gebäude der seit längerer Zeit geschlossenen alten Wirtschaft geschieht, ist nun wieder völlig ungewiss. Es dürfte wiederum Jahre gehen, bis eine neue Vorlage abstimmungsreif ist.

Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni gilt der Abnahme der Jahresrechnungen und einiger Bauabrechnungen. Als Beitrag der Gemeinde für die zusätzlichen Betriebskosten des Opernhauses während der Umbauzeit wird ein Kredit

von Fr. 76216.– bewilligt. Zugestimmt wird auch einem Kaufvertrag zum Erwerb von 4112 m² Wiesland im Ländisch zum Preis von Fr. 460544.–, was einem «anständig» scheinenden Preis von Fr. 112.– pro m² entspricht!
Die Gemeindeversammlung vom 20. Juni ist auch dem Abschied von Gemeinderatsschreiber August Hotz gewidmet. Er tritt nach 37 Jahren verdienstvollen Wirkens in den Ruhestand. Gemeindepräsident Hans Hauser würdigt am Schluss der Versammlung die langjährige treue und effiziente Arbeit des Gemeindeverwaltungschefs und lässt ihm von seiner sechsjährigen Enkelin Nicole einen herrlichen Blumenstrauss überreichen. Sichtlich gerührt dankt August Hotz in einem prägnanten Abschiedswort für die Ehrung und das grosse Vertrauen, das er immer wieder erfahren durfte. Nachfolger von August Hotz wird ab 1. Juli der bereits letztes Jahr gewählte Heinrich Haupt.



Würdigung des scheidenden Gemeindeschreibers August Hotz: Blumen aus der Hand seiner Enkelin.

Schule und Elternhaus

Juli 1982

Zum zweiten Mal organisiert ein Initiativkomitee mit den Schulpflegerinnen Verena Ehrler und Doris Boesch sowie dem Jungwachtleiter Karl Sturzenegger einen Familienspieltag auf dem Schulareal Dorfmeilen. Das Motto heisst: «Mit Meili um die Welt». Obschon das Wetter nicht mitspielt, sorgen vergnügte Kinder und Eltern trotzdem für einen vollen Erfolg.

August

Das traditionelle Feldner Schülerwettschwimmen kann planmässig durchgeführt werden, bevor ein Sturm am späten Nachmittag Jung und Alt nach Hause jagt.
Die Obermeilemer Schüler vergnügen sich zum 16. Mal an einem von der WAVO glänzend vorbereiteten Schülerspieltag.

September

Die Elternbildung Meilen bietet einen Kurs an für Eltern von Primarschülern. Man behandelt das Thema «Geschwisterstreit und Eifersucht».
Die Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft schreibt ein reiches Kursangebot aus für das Wintersemester: Kleidernähen, Nähkurs, Patchwork, Quilting, Stricken oder Häkeln, Strohsterne, Kreatives aus Salzteig, Adventsarrangements, Hefegebäck, Grittibänze, Dekoratives Weihnachtsgebäck, italienische Spezialitäten.
Die Elternbildung Meilen lädt ein zu einem Vortrag von Dr. Thomas Geiges: «Der Vater in der Erziehung».

Die Schulpflege hat für die im Juni bewilligte Stelle eines Schulsekretärs in der Person von Alfred Sigrist (31 Jahre alt) einen geeigneten Bewerber gefunden. Er wird seine Tätigkeit ab Januar 1983 in den neu hergerichteten Räumlichkeiten an der Winkelstrasse 40 aufnehmen.
Schulpflegerin Doris Boesch macht aufmerksam auf die hübsche kleine Ausstellung in verschiedenen Schaufenstern des Dorfes anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Zürcher Volksschule. Ende September wird in der Aula des Allmendschulhauses die von der Zürcher Erziehungsdirektion geschaffene Tonbildschau über die Volksschule gezeigt.
Die «Neue Mathematik» bereitet vielen Eltern Kopfzerbrechen. Darum gibt die Elternbildung Meilen Gelegenheit, sich in einem Kurs damit zu befassen.

Oktober

Die Schulpflege beschliesst, fortan auch die Sekundarschüler in den Genuss von vorbeugenden Massnahmen gegen die Karies kommen zu lassen. Schulzahnpflege also vom Kindergarten bis zum Austritt aus der Volksschule!
Der «Meilenstein» als Verbindungsorgan zwischen Schule, Elternhaus und Schulpflege erscheint in neuem Format (A4) und unter neuer redaktioneller Leitung (Susi Jenny, Stefanie Lüthy, Ruedi Tschopp).

November

In der kleinen Turnhalle Obermeilen findet neuerdings jeden Montag ein Turnen für Kindergartenschüler statt. Geleitet wird es von Frau M. Marty.
Die Zusammenarbeit von VVM, Schulpflege und Lehrerschaft ermöglicht auch dieses Jahr die Durchführung von Rääbeliechtliumzügen in den einzelnen Wachten.

Dezember

Am 23. Dezember beginnt es da und dort schon um zwei Uhr zu krachen und zu lärmen: die Kinder feiern ihren Schulsilvester. Das grosse «Konzert» mit Kuhglocken, Trompeten, Pfannendeckeln und andern bewährten Lärminstrumenten setzt aber doch erst um fünf Uhr so richtig ein. Wie gesittet doch unsere Kinder geworden sind!

Januar 1983

Erstmals in der Meilemer Schulgeschichte nimmt am 3. Januar ein Schulsekretär seine Arbeit auf.
Die «Quelle» ist neuerdings am Mittwochnachmittag für Oberstufenschüler geöffnet.

März

Im Rahmen des Kantonalen Schulsports gewinnt die Sekundarklasse 1c unter der bewährten Leitung von Sekundarlehrer P. Pieth den Finalkampf im Basketball.
Die Kommission für Handarbeit und Hauswirtschaft schreibt für das Sommersemester wiederum ein reichhaltiges Kursangebot aus.
Die Examen finden am Dienstag und Mittwoch (29./30.) statt. Im Inserat der Schulpflege wird vermerkt, dass Kleinkinder nicht mitgenommen werden dürfen und dass Schulpflichtige und frisch Schulentlassene keinen Zutritt zu den Examen anderer Klassen haben.
Anlässlich des Examens kann im Allmendschulhaus eine hübsche Ausstellung besichtigt werden, welche Einblick

gibt in die Tätigkeit der Handarbeitsklassen sowie der Freiwilligen Fortbildungsschule.

April

Schuljahresbeginn am 18. April: 108 Sechstklässler treten ein in die Oberstufe, 130 Erstklässler machen Bekanntschaft mit der Schule, 112 Kinder betreten zum ersten Mal den Kindergarten. Eine wichtige Zeit sorgfältigster Betreuung durch die Eltern und die Lehrer!

150 Jahre Universität Zürich! Zu diesem Jubiläum wurde eine Wanderausstellung mit Plakatwänden, Tonbildschauen und Videofilmen hergestellt. Meilen ist bereits die 13. Ausstellungsstation. Gemeindepräsident Hans Hauser begrüsst die Gäste, welche am 20. April zur Eröffnung der Ausstellung im Schulhaus Allmend erschienen sind. Er schildert die Entwicklung unserer Gemeinde, die trotz 10500 Einwohnern ihren dörflichen Charakter bewahrt hat. Die Rektorin der Universität, Frau Professor Dr. Verena Meyer, dankt ihrerseits für das gewährte Gastrecht und weist hin auf die verschiedenen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jubiläum.

Mai

Die Schulpflege nimmt Kenntnis von der Stillen Wahl folgender Lehrkräfte: Christine Weber, Primarlehrerin, Franz Frei und Raymond Samter, Sekundarlehrer.

Die Schulpflege beschliesst, das alte Schulhaus Obermeilen wieder einmal einer umfassenden Renovation zu unterziehen, und bewilligt zu Lasten des Ausserordentlichen Verkehrs des Schulgutes in eigener Kompetenz («gebundene Ausgabe»), die aber von RPK wie FDP bezweifelt wird, einen Kredit von Fr. 190000.–.

Die Kindergartenkommission hat eine neue Verordnung über die Kindergärten in Meilen erarbeitet.

Dreizehn Studentinnen und Studenten des Seminars für Pädagogische Grundausbildung zeigen im Allmendschulhaus eine schmissige Bühnenshow unter dem Titel «13 on stage». Wir freuen uns auf diesen Lehrernachwuchs!

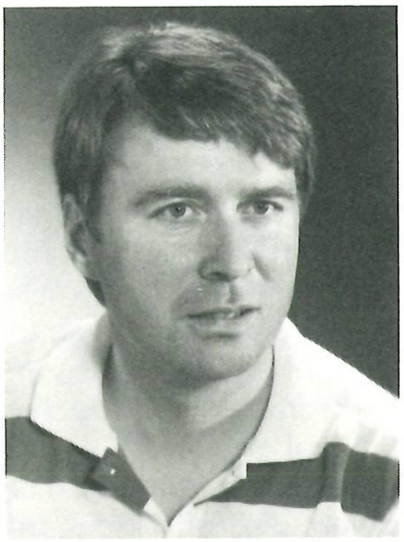
Die «Elternbildung Meilen» (Sekretariat Frau R. Schulz, Telefon 923 29 16) bietet einen Kurs an für Eltern, die ihre Erziehung überdenken und hinterfragen wollen. Die Leitung des Kurses hat Frau Ruth Schäubli, Erziehungs- und Familienberaterin.

Kantonsrat Dr. Kurt Müller macht in unserem Lokalblatt darauf aufmerksam, dass der Bundesrat der Volksinitiative für einen einheitlichen Schuljahresbeginn einen Gegenvorschlag gegenüberstellt und darin den Spätsommerschulbeginn festlegt. Er stellt mit Recht die Frage, ob es nach den kürzlich erfolgten Entscheiden in den Kantonen Bern und Zürich zugunsten des Frühjahrsschulbeginns noch angeht, die 4 Millionen Deutschschweizer mit einer Bundeslösung zu einer Schulkoordination zu zwingen, die niemand mehr richtig will. «Der Föderalismus in Kultur- und Schulfragen ist in unserem Lande eine der wichtigsten Voraussetzungen für das harmonische Zusammenleben verschiedenster Sprachen und Kulturregionen.»

Kirchen

Juli 1982

Lic. theol. Heinrich Dirren verlässt nach erfolgreicher und geschätzter achtjähriger Tätigkeit als Katechet und Seelsorger seine katholische Kirchgemeinde Meilen. Er übernimmt am Seminar Hitzkirch eine Stelle als Religionslehrer. Wir gratulieren ihm zu dieser ehrenvollen Berufung und wünschen ihm alles Gute am neuen Wirkungsort!



Lic. theol. Heinrich Dirren verlässt die katholische Kirchgemeinde Meilen.

August

Ein ökumenischer Gottesdienst beweist erneut das ausgezeichnete Einvernehmen unserer beiden grossen Kirchgemeinden. Die gegenseitige Achtung und Freundschaft ist nicht zuletzt das Resultat vieljähriger Bemühungen unserer Pfarrherren und Kirchenbehörden um die gemeinsame Basis der christlichen Bekenntnisse.

September

Gemeindehelferin Annemarie Kummer organisiert die Altersausfahrt, welche diesmal an den Vierwaldstättersee führt.

Die Reformierte Kirchgemeinde lädt ein zu einem Vortragszyklus im Rahmen der kirchlichen Erwachsenenbildung. Zum Thema «Mit Leib und Seele Mensch sein» sprechen Dr. med. Helmut Barz, Christa Meves, Pfr. Rolf Kaufmann und Prof. Dr. theol. Hans Weder.

Konstituierung der römisch-katholischen Kirchenpflege: Präsidium: Dr. Toni Fischer; Vizepräsidium: Hans Menzi; Aktuariat: Ines Berz; Gutsverwaltung: Karl Bolliger; Pfarramt: Pfr. Adolf Hugo; Liegenschaften und Bauwesen: Albert Zwicker; Jugendliche: Bruno Belser; Vertretungen/Soziales: Monika Stäuble.

Oktober

Gemeindehelferin Annemarie Kummer hat der reformierten Kirchgemeinde rund 15 Jahre lang treu gedient, liebenswürdig, zuverlässig, zielstrebig und ausdauernd. Sie hat als Helferin in der Jugendarbeit, bei Altersausfahrten, in der Fürsorge und Seelsorge ein vollgerüttelt Mass von Arbeit bewältigt. Nun will sie Theologie studieren und gibt ihre Arbeit in der Gemeinde auf. Dazu wünschen wir ihr alle Gottes Segen!

November

Nun hat auch Gemeindehelferin Roswitha Schärli ihren langjährigen Dienst in der reformierten Kirchgemeinde gekün-

digt. Sie wird jedoch bis zum Frühjahr 1983 noch zwei Tage pro Woche als Lebens- und Familienberaterin bei uns tätig sein. Auch sie ist eine fachlich und menschlich bestens ausgewiesene Persönlichkeit und wird nicht leicht zu ersetzen sein.
Bazar 1982! In grossen Scharen kommen vor allem kauflustige Frauen in den «Bau» und in den «Löwen» und ermöglichen trotz Rezession einen glänzenden Brutto-Ertrag von Fr. 26 185.–, was gegenüber dem letzten Jahr einen Mehrertrag von über Fr. 2000.– bedeutet. Der Reinerlös geht zur Hälfte an die Stiftung «Puureheimet Brotchorb» von Pfarrer E. Sieber, zur andern Hälfte an die Mission.
Am letzten Novembersonntag ist bereits 1. Advent. Die reformierte Kirchenpflege offeriert einen «Gmeind-z'Morge» ab acht Uhr und möchte den Erlös zusammen mit der Gottesdienstkollekte der Mission zufliessen lassen.

Dezember

Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten bewilligt sowohl einen Kredit von Fr. 260000.– für den Ausbau des Zentrums Feld als auch eine Erhöhung des Steuerfusses von 8% auf 9%.
An Weihnachten soll niemand ganz allein sein! Deshalb organisiert die ref. Kirchenpflege auch dieses Jahr am 24. Dezember eine Weihnachtsfeier für Alleinstehende. Jedermann darf sich dazu anmelden.
Die Kirchgemeindeversammlung der kath. Kirchgemeinde wird von 25 Stimmberechtigten besucht. Für den verstorbenen Leo Schlegel wird Hans Wiederkehr zum Kirchenpfleger gewählt. Der Steuerfuss wird auf 12% angesetzt. Der Präsident der Kirchenpflege gibt bekannt, dass ein Nachfolger für Herrn Dirren gefunden werden konnte: Karl Hrdina.
Das Weihnachtssingen der Kantorei Meilen am dritten Advent ist sehr populär geworden, und die Kirchenbänke füllen sich mühelos. Dirigent Peter Marx gelingt es immer wieder neu, ein mitreissendes Programm zusammenzustellen und die Zuhörer zu aktivem Mitsingen zu bewegen.

Januar 1983

Einige junge initiative Leiterinnen und Leiter gründen die «Jungschar Meilen». In der Schweiz gibt es ca. 150 Jungscharen, die dem Bund Evangelikaler Schweizer Jungscharen angehören. Träger ist bei uns die Chrischona-Gemeinde. Knaben und Mädchen von 9 bis 15 Jahren sind zum Mitmachen eingeladen. Das Zentrum eines Jungscharnachmittags bilden biblische Geschichten, die das Kind zu einem seinem Alter gemässen praktischen Christenleben anleiten. Informationen sind erhältlich bei Hans Diethelm jun., Haltenstr. 14.
Der bekannte Zürcher Organist Hans Vollenweider gibt am 9. Januar in der reformierten Kirche ein Morgenkonzert.
Paar-Beziehungen im Wandel. Im Rahmen der Erwachsenenbildung der Reformierten Kirche Meilen sprechen an zwei Abenden Frau Rosmarie Welter-Enderlin und Herr Pfarrer Max Eglin.
Der ehemalige hohe Regierungsbeamte in Äthiopien, Dr.

Aradom Tedla, spricht im Zentrum Feld über die grausame Verfolgung der Christen in seinem Lande. Angst beherrscht das kommunistisch regierte Land.

Februar — Die zweite Matinee in der reformierten Kirche wird vom Haydn-Quartett Zürich dargeboten.

März — Der erste Gemeindehelfer der reformierten Kirchgemeinde, Lorenzo Marazzi, beginnt am 1. März seine Arbeit.

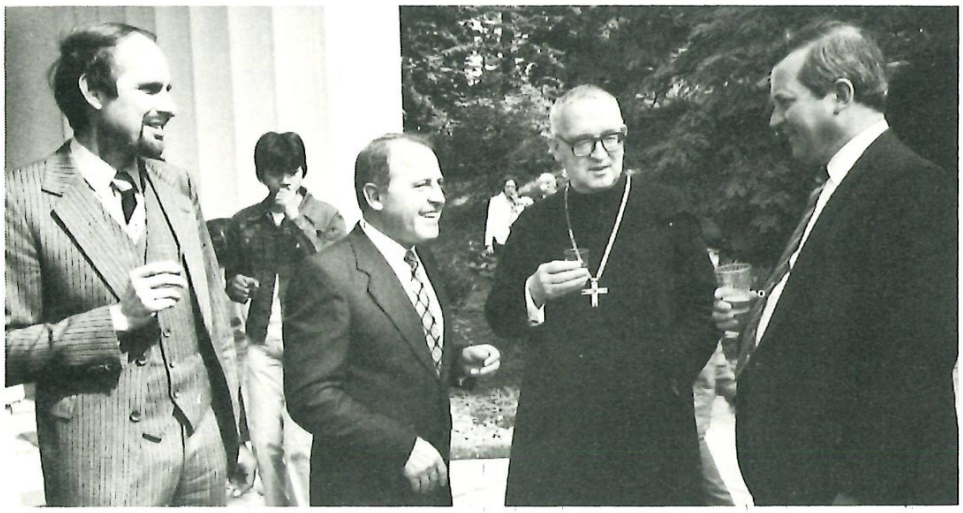
Die Junge Kirche Meilen weist auf ihren sonntäglichen Kinderhütedienst im «Bau» hin und bedauert, dass nicht mehr Eltern dieses freiwillige Hilfsangebot der Jungen benützen.

Am 8. März geht die Kunde durchs Dorf, dass die ehemalige Gemeindeschwester Anni Eberhard von ihrem langen Leiden erlöst worden ist. Von 1961–1976 half sie an unzähligen Krankenbetten mit ihrem fachlichen Können und in ihrer ruhigen und freundlichen Art. Sie tat ihre Arbeit im Sinne echter christlicher Diakonie. Viele werden ihrer gedenken in grosser Dankbarkeit.

Mai — Frau Doris Leuzinger wurde im Dezember von der Reformierten Kirchenpflege Meilen als Gemeindehelferin gewählt. Sie nimmt nun ihre Tätigkeit am 1. Mai auf.

Corona Tibiae Chordale – so nennt sich der Kammermusikkreis für Blas- und Saiteninstrumente, welcher am 8. Mai eine Matinee in der Reformierten Kirche gibt. Der nicht nur akustische, sondern auch optische Genuss umfasst Kompositionen aus sechs Jahrhunderten und wird mit begeistertem Beifall verdankt.

450 Jahre nach der Reformation treffen sich Vertreter der reformierten und der katholischen Kirchenpflege Meilen, die Seelsorger beider Kirchen und der Pfarreirat St. Martin zu einem ökumenischen Gedankenaustausch. Man diskutiert in freundschaftlicher und offener Atmosphäre und beschliesst, eine Gruppe zu bilden, die sich speziell mit den Problemen der Ökumene befassen soll.



Jubiläum der kath. Kirchgemeinde St. Martin. Domherr Franz Stampfli, Pfarrer Adolf Hugo, Abt Mauritius von Mariastein und Kirchgemeindepräsident Dr. Fischer.

Juni — 50 Jahre Katholische Kirchgemeinde St. Martin. Zugleich Jubiläum für Pfarrer Adolf Hugo, der seit 25 Jahren sein Priesteramt innehat. Eine Festschrift von F. Hauswirth hält die Ereignisse der vergangenen 50 Jahre fest. Höhepunkt der Veranstaltungen ist das dreitägige Pfarreifest vom

17.–19. Juni, zu welchem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Das Jubiläum möchte verstanden sein als Fest für alle, als gemeinsame Freude und Offenheit zum Gespräch.

Kultur

Juli 1982

Die seit 1952 in Meilen wohnende Kunstmalerin Trudy Egender-Wintsch feiert ihren 80. Geburtstag.

August

Die Bundesfeierspende ist dieses Jahr bestimmt für ausgewählte kulturelle Werke, u.a. für das Freilichtmuseum auf dem Ballenberg, die Kartause Ittingen, das Lötschentaler Heimatmuseum in Kippel sowie die Ligia Romantscha.
Die offizielle Bundesfeier findet auf dem Plateau vor dem Sanatorium Hohenegg statt. Umrahmt von Vorträgen des Musikvereins Frohsinn hält Gemeinderat Karl Wüthrich die Festansprache.
26 Meilemer Künstler haben Gelegenheit, ihr vielfältiges Schaffen in der Galerie Vontobel zu zeigen. Der Grossandrang anlässlich der Vernissage zeigt, wie gross das Interesse für einheimische Künstler ist.

September

Die Mittwochgesellschaft Meilen eröffnet die neue Saison mit einem Konzert der Black Bottom Stompers, einer der besten Amateur-Jazzbands des Old Time Jazz in der Schweiz.

Oktober

Autorenabende in der Gemeindebibliothek gehören bereits zur Tradition. Zusammen mit der Mittwochgesellschaft lädt die Gemeindebibliothek ein zu einem Vorleseabend mit Hugo Loetscher. Er liest aus «Herbst in der Grossen Orange» und plaudert über Kalifornien.
Die «Friedberger Musikanten» unter Leitung von Alois Kurmann sind seit acht Jahren eine 13 Mann starke Kleinformation des Musikvereins Frohsinn Meilen. Am 4. Schweizerischen Bauernkapellentreffen, das am 9./10. Oktober in Urdorf stattfindet, werden die «Friedberger Musikanten» mit dem höchsten Prädikat, d.h. mit «vorzüglich», ausgezeichnet.
Im vielseitigen Programm der Mittwochgesellschaft wird diesmal ein besonderes Augenmerk auf die Kleinkunst gerichtet. So tritt die Clownin Gardi Hutter im Singsaal des Sekundarschulhauses auf mit ihrem Stück «Jeanne d'Arpo». Die junge Frau zeigt die «Hohe Schule» der Clownerie.
Die Kantorei Meilen und der bei uns bestens bekannte Johannische Chor Berlin konzertieren nach einer Schweizer-Konzertwoche gemeinsam in der reformierten Kirche. Geistliche Werke sowie Volksweisen begeistern die Zuhörer.

November

Mit Jeanpico aus Brüssel präsentiert die Mittwochgesellschaft erneut einen Kleinkünstler besonderer Prägung. Er zeigt ein Spiel ohne Worte mit Marionetten und verschiedenen Gegenständen.
In Obermeilen wird die Galerie «D. + M. Guhl» eröffnet. In

einem umgebauten ehemaligen Weinkeller werden Werke zeitgenössischer Schweizer Künstler gezeigt.

Der Orchesterverein Meilen unter Leitung von Hans Gyr widmet sein Herbstkonzert dem 250. Geburtstag von Joseph Haydn.

Die Galerie Vontobel stellt Werke von Karl Landolt aus. Gleichzeitig wird die von der Firma Vontobel geschaffene schöne Monographie über Karl Landolt vorgelegt.

Dezember — Unter dem Patronat der Mittwochgesellschaft spielt das «Theater für den Kanton Zürich» in der Aula des Allmendschulhauses «Die Ratten» von Gerhart Hauptmann.

Der Meilener Anzeiger (in der vom Chronisten ungern gehörten Kurzform MAZ genannt) ist zweifellos ein nicht zu unterschätzender Kulturträger unseres Dorfes, in gewissem Sinne ein Spiegel des Dorfgeschehens. Deshalb ist es unverständlich, dass es eine offenbar nicht geringe Zahl von Lesern gibt, die den bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 22.– verweigern. Sind sie wohl der Meinung, die Gemeinde bezahle die Zeitung? (Vgl. S. 39/40)

Januar 1983 — Karin und Dieter Huthmacher gastieren auf Einladung der MGM mit ihrem Programm «Musikalische Liebespfeile mit giftigen Spitzen» im Löwen.

Februar — Die Galerie 'die Buchhandlung' zeigt Bilder zur Fasnacht, welche von Ingrid M. Schmeck geschaffen wurden.

März — Frau Grete Baumann-Jung spricht im Rahmen einer Versammlung des Quartiervereins Feldmeilen über Astrologie.

Das Figurentheater Schär/Birvé lässt auf Einladung der MGM im Löwen sein Puppenspiel «Fridli Buocher» sehen.

Seit kurzem gibt es an der Bruechstrasse die Midor-Galerie. Sie zeigt Ölbilder, Bleistift- und Kreidezeichnungen von Eugen Flachsmann.

Laura Wyss, bekannte Journalistin und Schriftstellerin, liest auf Einladung der 'Buchhandlung' in der Gemeindebibliothek aus ihrem neusten Buch vor.

April — Einmal mehr überrascht die MGM ihre Freunde mit einem seltenen musikalischen Genuss. Die Kammermusiker Zürich, unter Leitung von Brenton Langbein, spielen herrliche Stücke von Mozart und Beethoven sowie dem finnischen Komponisten Bernard Hendrik Crusell.

Der Jodelklub «Heimelig» lädt zu einer abwechslungsreichen Abendunterhaltung im Löwen ein. Das Humor-Duo «Bärti und Kari», das Schwyzerörgeli Trio «Echo vom Bachtel» sowie das Trio «Huby Minder» sorgen für volkstümliche Unterhaltung. Vor allem aber wird gejodelt, im Chor und auch als Solo!

Mai — Der Zunftsängertag Meilen bringt 10 Männerchöre zum traditionellen Sängertreffen auf der Allmend zusammen. Der Sängerwettstreit endet mit einem Festkonzert. Als Gast eingeladen ist der Frauenchor Meilen.

Zum sechsten Mal kann die WAVO einladen zu einem Hauskonzert in der Beugen beim freundlichen Gastgeberpaar Dr. Walter und Eva Landis.

Pazzi's Wanderbühne spielt im «Löwen» das neue Programm «Not Yet». Es ist ein närrisches Spektakel um den Gang der Dinge, das alte Spiel von der Macht und von der Liebe.
Meilemer Hobbykünstler präsentieren zum zweitenmal ihre Werke im Sekundarschulhaus. 29 talentierte Damen und Herren benützen die Chance, ihre vielfältigen Werke zu zeigen. Ein Team von Jungen («Chef» Ralph Koth) hat die Ausstellung in viel Freizeitarbeit organisiert. Auch der Schulpflege gebührt Dank, denn sie ermöglicht durch freundliche Überlassung der Räumlichkeiten diese «Kunstszene Meilen».

Juni

Serenadenzeit! Zuerst die Sommerserenade der MGM im Wunderly-Parktheater und eine Woche später die Serenade des Orchestervereins im Mariafeld bei der Familie Wille. Beide Male malerische Kulisse, Wetterglück und herrliche Musik!
«Der Weg des Bilderbuchs» – eine Ausstellung des Schweizerischen Jugendbuchinstitutes in der Galerie 'die Buchhandlung'. Einführende Worte spricht die Bibliothekarin Esther Hubschmid.

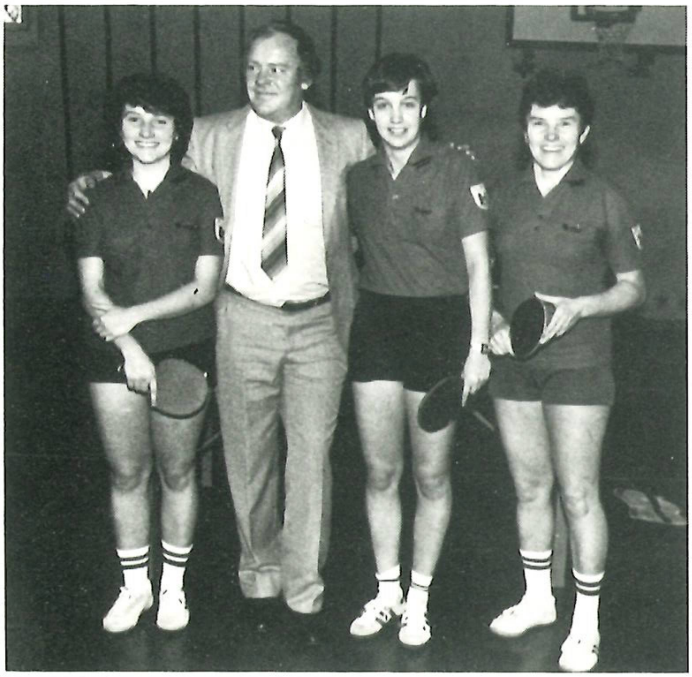
Sport und Vereine

Juli 1982

Die WAVO lädt «die ganze Bevölkerung von Obermeilen *und Umgebung*(!) herzlich ein» zu einer Sommerabend-Schiffahrt mit dem MS Wädenswil.
Dem Turnverein Meilen mit seinen Riegen sowie dem Männerturnverein Feld fällt die Ehre zu, die Jubiläumsfahne des ETV (150 Jahre ETV!) in einem Festakt in Empfang zu nehmen und im Festumzug in den «Löwen» zu tragen.
Das Feldner TfJ (Turnen für Jedermann) nennt sich einen «Unverein» und führt auf hoher See ein Sommerfest mit Hilfe von «Fridolin» durch.
Die B2- und die B1-Junioren des HC TSV Meilen belegen in der Sommermeisterschaft einen ausgezeichneten 2. und 3. Platz in ihren Kategorien.

August

Die 5. Dorfolympiade soll «die Trägen, die Faulenzer und die Sportler aller Altersstufen dazu animieren, sich nach den erholsamen Ferien wieder vermehrt sportlich zu betätigen» (8. August bis 12. September).
An den Schweizerischen Nachwuchswettkämpfen in Genf erringen die Eliteschwimmerinnen und -schwimmer des SCM drei Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedaillen.
Das Grümpelwettfischen und das Wettfischen für Kinder werden auch dieses Jahr vom Sportfischer-Verein Meilen organisiert. Während am Vormittag 63 Männer und Frauen total 65 kg Fische an die Angel bekommen (lauter Schwalen und Brachsmen), bringen es 100 Kinder am Nachmittag auf total 35 kg.

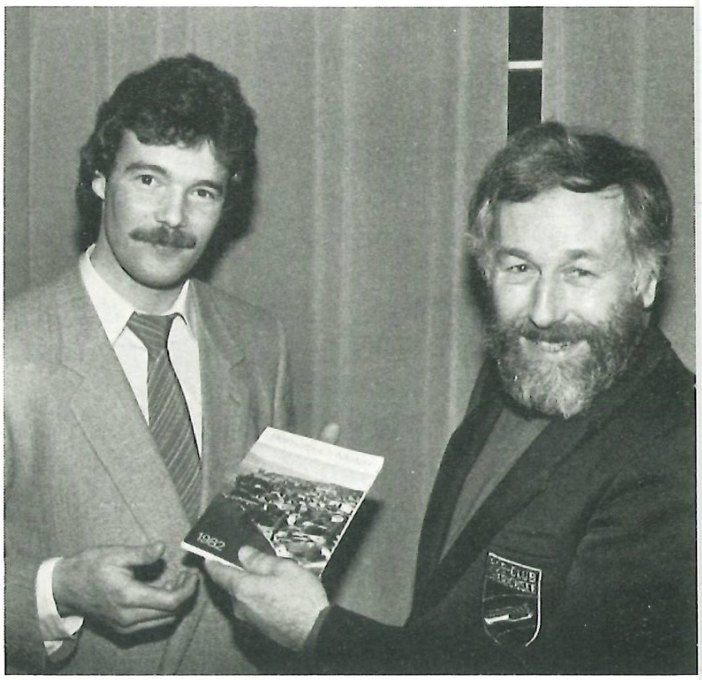


Siegreiche Tischtennis-Club-Damen: Iva Bozenicar, Präsident Karl Meier, Sigrid Häberle, Irina Bozenicar.

Bruno Perucchi, Weltmeister im Pedalofahren.

Die mit mehreren Medaillen der Schweizer Nachwuchswettkämpfe ausgezeichnete Elite des Schwimmclubs Meilen.

Dr. Heinz Moergeli, Präsident des Bobclubs Zürichsee, überreicht dem Weltmeister Ralph Pichler, Meilen, ein Heimatbuch.



September

Die Frauenvereine Meilen lancieren eine neue Idee: den ersten Meilemer Herbschtmärt an der Dorfstrasse. Paul Klaegers Reportage spricht begeistert von einem «Luino am Zürichsee».
Die Frauenvereine offerieren ab 7. September wieder an jedem Dienstagnachmittag in der Baracke auf dem Schulhausplatz Dorf einen Kinderhütedienst. Jeweils vier Frauen spielen und basteln mit den Kindern, erzählen Geschichten und verpflegen die Kinder.
Der Musikverein Frohsinn bedankt sich mit einem letzten Promenadenkonzert für die grossen Sympathien, die er bei der Meilemer Bevölkerung geniesst.
Der Tennis-Club Meilen führt die 36. Zürichsee-Tennismeisterschaften durch. Mit Gerd Feiss (Senioren) und Daniel Hubschmid (Kategorie C) stellt der TCM zwei Sieger.
Der Naturschutzverein Meilen ist einer unserer jüngsten Vereine. Auch dieses Jahr ruft er auf zur Riedpflege-Aktion. Diesmal ist der Bezibüel an der Reihe. Mittagessen und Getränke werden den freiwilligen Helfern gratis abgegeben. Leider bricht beim Einsammeln der Streue ein Brand aus, der sich auf der gemähten Fläche explosionsartig ausbreitet. Mit grösster Mühe kann man noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr löschen.
Die TSVM kann bei idealen Wetterbedingungen am 11./12. September auf der Allmend die Dorfolympiade, die 6. Meile von Meilen, die Konkurrenz um «De schnällscht Meilemer» sowie den 14. Herbstsporttag durchführen.
Der Jugendsportclub Meilen organisiert für die Sektionen des Kadettenverbandes Zürich/Schaffhausen das alljährliche Standarten-Wettschiessen. Der Jugendsportclub Meilen gewinnt die Mannschaftswertung aller drei Kategorien. OK-Chef Th. Wagner freut sich darüber sowie über die Tatsache der sehr guten Beteiligung.
Die Junioren C und E1 des FCM sind erfolgreiche Aufsteiger in die nächste Stärkeklasse.
Vereine auf Reisen! Der Männerchor schafft es in zwei Tagen auf den Rochers-de-Naye (bei Mondlicht!) und in die berühmten Rebberge des Lavaux. Der Plausch-Club tummelt sich im Europa-Park in Rust und lässt sich auf dem Rhein einen guten Tropfen vom Kaiserstuhl kredenzen. Zwei Männervereine unseres Dorfes mit durchaus ähnlichen Liebhabereien! Prost!
Weltmeister bei den erstmals durchgeführten Peddalo-Weltmeisterschaften auf dem Vierwaldstättersee wird der Meilemer Bruno Perucchi.
Das traditionelle Fischessen des Sportfischervereins sei ein Anlass, der «vom Vereinsleben in Meilen nicht mehr wegzudenken» sei. So liest man es im Meilener Anzeiger und glaubt es auch beim Betrachten der Bildreportage!
Im Martinszentrum der Katholischen Kirchgemeinde feiert der gemeinnützige Verein «Haushilfe-Dienst» sein zehnjähriges Bestehen. 650 Einzelmitglieder stehen hinter dem Ver-

ein, dessen segensreiche Tätigkeit vielen Einwohnern von Meilen zugute kommt.

Dezember

Die Damen des TTC Meilen erkämpfen einen wichtigen Tagessieg in der letzten Nationalliga-A-Vorrunde. Damit scheint ihr Ziel, in der Nationalliga A verbleiben zu können, in greifbarer Nähe. Die Rückrunde nach der Winterpause wird es zeigen.

In die Weihnachtszeit gehört das Kerzenfest des Frauenvereins Feldmeilen. Präsidentin Claire Leutenegger kann rund 80 Mitglieder und Gäste begrüssen.

An der Barbarafeier im «Löwen» schliesst die Schützengesellschaft Meilen ein sehr erfolgreiches Schützenjahr ab. Sechsmal belegen die Gewehrschützen den ersten Rang.

Was wäre ein Jahresende ohne den legendären Krambambuli-Trunk des Männerchors! Man feiert dieses Jahr im Löwensaal in vorweihnächtlicher Festfreude.

Der FCM meldet mit berechtigtem Stolz den Saison-Sieg bei den B-Junioren und somit den Aufstieg dieser Mannschaft in die 1. Stärkeklasse.

Die Pfadiweihnachtsaktion 82 darf sich sehen lassen: trotz kaltem Wetter verkaufen die Pfadis an sieben Ständen in Meilen und Herrliberg ihre Produkte und lösen dafür Fr. 4500.–. Dieser Betrag kommt einer Bauernfamilie in Maienfeld zugute.

Januar 1983

Das Junioren-B 2-Team des HC Meilen, welches letztes Jahr in der C-Meisterklasse siegte, wird eingeladen zum 22. Juniorenturnier des ZMC Amicitia. Gegen äusserst prominente Gegner erkämpfen die «unterklassigen» Meilemer unter 12 Mannschaften den fünften Platz, und nur wenig fehlt zu einer vollständigen Sensation.

Februar

Der Musikverein Frohsinn erfreut mit seinem Jahreskonzert in der reformierten Kirche wiederum eine grosse Zuhörerschaft.

Winterkonzert des Musikvereins «Frohsinn» unter Mitwirkung der Harfenistin Praxedis Hug-Ruetti; Dirigent Toni Kurmann.

Die Sektion Zürcher Oberland des SRK sammelt durch einen Mimosenverkauf Fr. 3900.–. Damit werden 25 Betagten und Behinderten Ferien in Magliaso ermöglicht.
Der Quartierverein Feldmeilen hört mit grossem Interesse die Ausführungen von Hans Weiss, ehemals Feldmeilen, welcher als Verfasser des Buches «Die friedliche Zerstörung der Landschaft und Ansätze zu ihrer Rettung in der Schweiz» bekanntgeworden ist.
Die Faustballmannschaft der Männerriege TSV Meilen spielt auch 1983 in der anspruchsvollen 2. Liga und hofft auf Zuzug von jüngeren Jahrgängen.
Die Frauenvereine Meilen, unterstützt von der SKA Meilen, laden die Senioren ein zu einem Theaternachmittag im Löwensaal. Die «Seniorenbühne Zürich» spielt das Dialektstück «Zäh Tag Freiheit».
PC 71 = Plausch-Club Meilen. Er organisiert auch dieses Jahr den kaum mehr wegzudenkenden PC-Maskenball im Löwen. Dölf Rütimann, der ideenreiche Club-Präsident, richtet eine Woche später im Gemeindeblatt anerkennende Dankesworte an die vielen Teilnehmer und Helfer.
Der Jiu-Jitsu- und Judo-Club Meilen bietet «Damen und Herren fast jeden Alters» die Möglichkeit, einen Einführungskurs zu besuchen. Ein Angebot, das in unserer Zeit der vermehrten brutalen Überfälle beachtet werden sollte!
Die Frauenvereine Meilen organisieren wiederum ihren traditionellen Orangenverkauf zugunsten der Schweizer Landwirtschaftlichen Mittelschule in Nachlat Jehuda (Israel).
Die Modellfluggruppe Meilen wird an der Jahresversammlung des Aero-Clubs der Schweiz als erfolgreichste Modellfluggruppe des Jahres ausgezeichnet.
Aerobic! Neues Modewort im Sport! Nun wird im Damenturnverein unter Leitung von Frau D. Gähler ein Kurs für Aerobic-Begeisterte durchgeführt.
Der Bezirkshauptort feiert im «Löwen» hochoffiziell die neuen Zweierbob-Weltmeister Ralph Pichler und Urs Leuthold. Sie haben im amerikanischen Lake Placid in allen vier Läufen Bestzeit erzielt und damit den bestehenden Bahnrekord gebrochen.

April

Der TVM bessert in bewährter Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden (sie stellen Material und Geräte zur Verfügung) den Vitaparcours aus. Nun ist er wieder bereit für alle Freiwilligen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen.
Am 23./24. April organisiert die Wandergruppe Meilen einen Volksmarsch mit Start und Ziel beim Centro auf dem Schulhausplatz Dorf.

Mai

«Das Band» – seit anderthalb Jahren gibt es auch in Meilen eine Gruppe dieser 1935 gegründeten Organisation. In der ganzen Schweiz zählt man mehr als 30 Kontaktgruppen, die von Bern aus betreut werden. Ursprünglich war «Das Band» eine Selbsthilfeorganisation von Langzeitpatienten. Heute ist vor allem der Grundsatz der Selbsthilfe geblieben, wobei jedermann willkommen ist, der trotz grösserer oder kleinerer

Gebresten Kontakte pflegen will. Die Meilemer Gruppe umfasst ein gutes Dutzend Frauen und Männer. Man trifft sich an jedem Montagnachmittag im Martinszentrum. Drei Frauen aus Meilen betreuen die Gruppe, unterstützt von Fahrerinnen, welche für einen unentgeltlichen Transportdienst sorgen. Auskunft erteilt Frau S. Guggenbühl (Tel. 923 16 24).
Mitte Mai zeigt der «Ornithologische Verein Meilen und Umgebung» auf der Seeheim-Anlage in Obermeilen eine prächtige Jungtierschau.
An der 2. Pedalo-Weltmeisterschaft der Offenen Klasse in Weggis verteidigt Bruno Perucchi mit Marcel Bühler (beide VC Meilen) seinen 1982 zum erstenmal erworbenen Weltmeistertitel.
Über 800 Knaben im Alter von 8–16 Jahren kämpfen im Rahmen der kantonalen Jugendriegentage auf der Allmend wie die Grossen um Siegerehren. OK-Präsident ist Gemeinderat Hans Diethelm.

Juni

Das sportliche Grossereignis dieses Jahres ist zweifellos die Ankunft der Tour-de-Suisse-Fahrer nach der zweiten Etappe der Rundfahrt. Erstmals in der 50jährigen Geschichte der TdS ist Meilen Etappenort. Die Vorbereitungen im Dorfzentrum werden minutiös geplant, und die Organisation klappt bestens. Zu Hunderten steht man/frau an den Strassen bis hinauf zum Gibisnüt. Die Schulkinder erhalten einen freien Nachmittag, damit sie ja nichts verpassen beim grössten helvetischen Radsportereignis.

Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 1982

Zwei bekannte Geschäfte im Dorfkern von Meilen wechseln die Hand: Die Rothaus-Apotheke von Dr. Erhard Engi wird von der eidgenössisch diplomierten Apothekerin Heidi Fritz übernommen, und vis-à-vis legt das Ehepaar Margrit und Jakob Luchsinger nach 23 Jahren die Verantwortung für die Dorfmetzg pachtweise in die Hände ihres mehrjährigen Mitarbeiters, des eidgenössisch diplomierten Metzgermeisters Anton Dettling. Für die Konsumenten wird hüben und drüben weiterhin bestens gesorgt werden!
Der Landi Obermeilen zügelt von der Seestrasse in die Räumlichkeiten der aufgegebenen Coop-Filiale an der Seidengasse.
Ein heftiges Gewitter über der Seegegend verlangt am Samstagabend, 17. Juli, den Einsatz von 60 Mann der Feuerwehr unter dem Kommando von Feuerwehrkommandant Christian Sennhauser. Feld- und Bergmeilen sind am meisten betroffen. In kurzer Zeit werden harmlose Wässerchen zu reissenden Wildbächen und füllen viele Keller mit Wasser,

Sand, Kies und Holz. Nach kurzem Nachtunterbruch arbeitet die Feuerwehr bis zum Sonntagnachmittag, um die nötigsten Aufräumarbeiten zu erledigen.

August

Frau Gertrud Fischer bedauert in einem kurzen sympathischen Leserbeitrag auf der Titelseite unserer Lokalzeitung, dass die Idee zur Errichtung eines Aussichtsturmes auf dem Pfannenstil vom Gemeinderat abgelehnt worden ist.
Die jährlich durchgeführte militärische Hauptinspektion für die Jahrgänge 1933–1962 findet an zwei Tagen in der Turnhalle Dorf statt. Hunderte von Wehrmännern erstellen Marschbereitschaft.

Blutspende-Aktion in Meilen, v.l.n.r. J. Tüscher, H. Aebischer, die 4999., Werner Laich, der 5001. und E. Aebischer, die 5000. Spenderin, Frau Böckelmann und Frau Suter.

September

Der September beginnt mit einem landesweiten Probealarm der Sirenenanlagen. Wer die Zeit des Zweiten Weltkrieges erlebt hat, fühlt sich um einige Jahrzehnte zurückversetzt. Sind wir wieder soweit? Die Bedrohung hat zugenommen! Nützen wir die Chance zur bestmöglichen Vorbereitung unserer Schutzmassnahmen!
Am Schluss der Badesaison (offiziell ist es der 15. September) fordert die Gesundheitskommission Meilen per Inserat dazu auf, «jede Menge» von liegengelassenen Gegenständen abzuholen. Gleichzeitig heisst es: «Im Hallenbad Meilen herrscht das ganze Jahr Badewetter, herzlich willkommen!»
Im Meilener Anzeiger bedankt sich H.B. mit anerkennenden und herzlichen Worten beim Feldner Bademeister-Ehepaar Ruedi und Vreni Schumacher für ihren überdurchschnittlichen Einsatz seit 1975. Über 70 Feldner erscheinen zur Abschiedsfeier in der Badi. Kenner sprechen diesbezüglich vom «Fest des Jahres»! Soll typisch sein für Feldmeilen...
Das Herbstfest auf der Hohenegg lockt gegen 4000 Besucher auf die Aussichtsterrasse. Ein eigentliches Volksfest belohnt den Einsatz aller Helfer aufs schönste.

Oktober

Im Auftrag des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Meilen publiziert René Bauert den «Meilemer Veranstaltungskalender» für das letzte Quartal. Da wird dem Chronisten erneut klar, dass er nicht über alles berichten kann, was in unserem Dorf geschieht! Wer die Wahl hat, hat die Qual...
Die Polizeikommission Meilen macht die Hundebesitzer er-

neut aufmerksam auf die 23 mit gelb/schwarzen Holzpfählen markierten Hundeversäuberungsplätze sowie die vier Hundeausläufe. Dadurch sollen Verunreinigungen von öffentlichen Parkanlagen, Spielplätzen, Trottoirs und Strassen vermieden werden. «Bei Nichtbeachtung müssen Fehlbare in Zukunft verzeigt und gebüsst werden.» Hunde oder Hundehalter?

Gewerbeausstellung Meilen 1982, 15. bis 17. Oktober. Jack Weber, Präsident OK GEA 82, schreibt in seinem «Dankeswort» an die Meilemer: «Nach zweijährigem Unterbruch ging an diesen Tagen wieder eine GEA über die Bühne, eine GEA, die alles Bisherige in bezug auf Interesse und Besucherzahlen einfach zu sprengen vermochte.» Ein Grossereignis also, das vom Handwerks- und Gewerbeverein Meilen unter der Devise «Jetzt erst recht!» veranstaltet wurde.

November

Kerzenziehen wird auch in Meilen zugunsten von Amnesty International durchgeführt. Bereits zum siebenten Male.

Mit Licht in den Winter hinein!

Dezember

Der Zürcher Tierschutzbund warnt mit einem Inserat im «Meilemer» vor Katzen- und Hundefängern, welche gestohlene Tiere zu hohen Preisen an Versuchslaboratorien verkaufen. Ist denn sowas möglich?

Seit einiger Zeit existiert der 3.-Welt-Laden «zum Sternegg». Im Hinblick auf Weihnachten werden dort sinnvolle Geschenke angeboten: Honig aus Guatemala, Kaffee aus Nicaragua und Tansania, Tee aus Sri Lanka, Körbe aus Kamerun und Kenia und vieles andere mehr.

Der Gasthof «Hirschen» in Obermeilen ist sehr schön renoviert worden und nennt sich jetzt «Zum Hirschen am See». Über das traditionsreiche Gasthaus, das 1605 das Tavernenrecht erhielt, soll in einem späteren Heimatbuch ausführlicher berichtet werden.

Januar 1983

E. und G. Gaiser richten einen eindringlichen Appell an alle Hundebesitzer, ihre Lieblinge angesichts weidender Schafe

unbedingt an der Leine zu führen. Am Neujahrstag wurde nämlich im umzäunten Schafgehege ein trächtiges Mutterschaf von einem reissenden Hund grausam verletzt.
Dr. med. Arthur Genswein, Arzt für Allgemeine Medizin FMH, hat die Praxis von Dr. med. Ulrich Frey an der Seestrasse 691 übernommen. Seine Ausbildungszeit schloss er ab als Oberarzt am Stadtspital Waid in Zürich, wo er dreieinhalb Jahre an der Rheumatologisch-geriatrischen Klinik tätig war.
Ab Januar 1983 stehen fünf Sammelstellen für Grün-, Braun- und Weissglas zur Verfügung. Die bisherigen Haussammlungen werden nicht mehr durchgeführt.

Februar

Der «Schübligziischtig» am 15. Februar ist für die Kinderfasnacht reserviert. Der organisierende VVM belohnt jedes «Bööggli» mit Wurst und Brot.
Am 20. Februar sorgen die «Meilemer Säuhundschaibe» und weitere Fastnachtsnarren für Betrieb im Dorf. Der Fastnachtsumzug erheitert wiederum viele Gemüter.

März

Die neueröffnete Ashanti-Galerie an der Dorfstrasse bietet afrikanische und asiatische Kunstwerke zum Kaufe an.
An der Winkelstrasse wird ein freies Wiesenstück, das den Blick zur Kirche freigab, überbaut. Bevorzugte Wohnlage fast mitten im Dorf!
Senioren-Nachrichten sind in unserer Gemeindezeitung nicht mehr wegzudenken. Mindestens einmal im Monat wird das Programm der nächsten Wochen bekanntgegeben: Wanderungen, Reisen, Altersstubete, Schälehuus-Kafi, Seniorenclub, Seniorenferien und Bibelstunden. Die Kommission für Altersfragen ist sorgsam bemüht um interessante und wertvolle Aktivitäten.
Etwa 50 Zivilschutzpflichtige des Sanitätsdienstes üben in einem dreitägigen anspruchsvollen Einsatz ihr Können im Retten und Pflegen von Verwundeten.

April

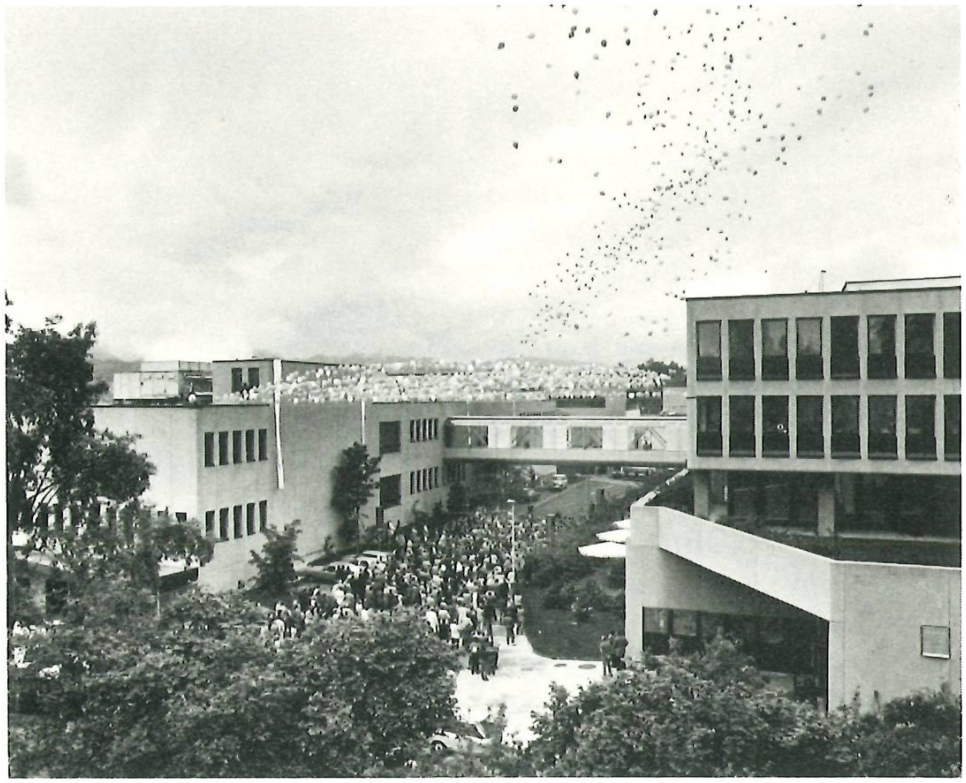
Während zweier Tage gastiert der :«Circus Royal» auf dem Schulhausplatz im Dorf. Die Zirkusfamilie Gasser präsentiert ein abwechslungsreiches Programm, das die Herzen echter Zirkusfreunde höher schlagen lässt.
Ikebana-Ausstellung im «Bau» unter Leitung von Shinto Nobuko Moser, der seit einigen Jahren Ikebana-Kurse in Feldmeilen durchführt. Ikebana ist die Japanische Kunst, Blumen zu arrangieren. Man will damit die Natur im Kleinen darstellen und die Jahreszeiten zum Ausdruck bringen.
Eine Töpferei auf der Burg! Marianne Wehrli arbeitet seit mehr als einem halben Jahr in ihrem Atelier und lädt die Meilemer Bevölkerung ein zur ersten «Wernlissage».

Mai

Die bestehende Hochdruckgasleitung in der General Wille-Strasse muss zwischen der Plattenstrasse und dem Schiltrain infolge sehr starker Leckagen aus Sicherheitsgründen sofort saniert werden. Deshalb bleibt dieser Strassenabschnitt für ca. zwei Monate gesperrt. Vielen Meilemern wird inzwischen klar, wie bequem und beliebt diese alte Verbindungsstrasse nach Feldmeilen ist.
Wiederum sind Einheiten der Meilemer Zivilschutzorganisa-

tion im Wiederholungskurs. Diesmal sind es das Pionier- und Brandschutz-Det 1, der Sicherungszug und die Überwachungszüge 1 und 2. Das Schwergewicht der Übungen liegt in der Ausführung notwendiger Arbeiten im Dorfbachtobel und beim alten Bootshaus des Seerettungsdienstes sowie in realistischen Arbeitseinsätzen aller Art.

Zur Eröffnung ihrer neuen Eiscrème-Fabrik hat die MIDOR Tür, Tor und Küche geöffnet.



Midor-Fest der Produktion AG Meilen. Die Bevölkerung von Meilen und Umgebung wird eingeladen zur Besichtigung des «modernsten Eiscrème-Produktionsbetriebes von Europa», zu «Spaghetti samt Kaffee und Dessert à discrétion» im Zelt beim Parkplatz Ormis oder in der Zelt-Stadt auf dem Dorf- und Schulhausplatz, wo zusätzlich ein Unterhaltungsprogramm geboten wird. Ab 16.00 Uhr übernehmen verschiedene Dorfvereine die Zeltstadt und organisieren «in Eigenverantwortung ein Dorffest».

Juni

Die «Boutique Myrta» zügelt samt ihrer charmanten Leiterin Ruth Spörri ins Migros-Zentrum, nachdem sie im Zusammenhang mit dem SKA-Umbau notgedrungen für einige Monate ein Barackendasein auf dem Bahnhofplatz hat führen müssen.

50 Jahre Fähre Horgen-Meilen AG (siehe besonderen Beitrag dazu in diesem Heimatbuch!). Am Samstag, 4. Juni, ist bei sommerlichem Wetter Hochbetrieb auf den Fährschiffen «Schwan» und «Meilen», denn man wird zum Nulltarif von einem Ufer zum andern transportiert. An Bord der Fähre spielen Musikkorps, und die Fährekassiere verteilen Erfrischungstüchlein.

Auf dem kleinen Wiesendreieck vor dem Haupteingang zum Friedhof stehen seit kurzem zwei Mahlsteine, welche Bildhauer Bolleter der Gemeinde geschenkt hat. Sie erinnern an die 1954 durch Brand zerstörte Obermühle.